Gemeinde Brienz/Brinzauls

Protokoll (Kurzfassung)

der Gemeindeversammlung Brienz/Brinzauls

vom 22.07.2011, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus

Vorsitz Gemeindepräsident Rico Liesch

Anwesend 21 Stimmberechtigte, 22 Anwesende

2 Anwesende (ohne Stimmrecht): Tino Zanetti, externer Revisor
Wendelin Parpan, Protokoll

Als Gast (ohne Stimmrecht) anwesend: Peter Schnetzer

Beatrice Gmür ist bis und mit Traktandum 4 anwesend

Entschuldigt Reto Bonifazi, Andreas Durisch, Maya Weber

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. März 2011
3. Rechnungsablage 2010, Genehmigung von
   a) Verwaltungs- und Vermögensrechnung
   b) Revisorenbericht
4. Abfallsammelstelle Vazerol, Kreditbegehren Fr. 120'000.--
   a) Orientierung
   b) Kreditgenehmigung
5. Amtliche Vermessung Brienz/Brinzauls, Los 5, Strassensignalisation und Gebäudenummerierung, Kreditbegehren Fr. 22'000.--
   a) Orientierung
   b) Kreditgenehmigung
6. Sanierung Dorfstrasse Abschnitt Dorfplatz - Tgaplotta, Projektierungskredit Fr.70'000.--
   a) Orientierung
   b) Kreditgenehmigung
7. Kaufgesuch Maiensässhütte Assek. Nr. 89A Schautschen
   a) Orientierung
   b) Grundsatzentscheid zum Verkauf
5. Orientierungen
6. Varia

Trakt. 1 **Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden auf Vorschlag des Gemeindevorstandes Philipp Liesch und Patrick Simeon mit 21:0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) gewählt.

Trakt. 2 **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. März 2011**

Antrag:

Dem Antrag des Gemeindevorstandes, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. März 2011 zu genehmigen, stimmt die Versammlung mit 18 zu 1 Stimme (bei 2 Enthaltungen) zu.

Trakt. 3 **Rechnungsablage 2010, Genehmigung von**

a) Verwaltungs- und Vermögensrechnung

Die laufende Rechnung 2010, welche von Tino Zanetti von der externen Revisionsstelle (Gemeindetreuhand AG, Chur) ausführlich erläutert und auf dem Beamer präsentiert, schliesst bei einem **Aufwand** von Fr. 1'334'329.36 und einem **Ertrag** von Fr. 1'371'226.64 mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. 36'897.28 ab. Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den für Gemeinden geltenden Richtlinien.
Die externe Revisionsstelle mit Tino Zanetti und Sandra Nadig haben die Jahresrechnung geprüft. Diese kann, so wie der Versammlung vorgelegt, genehmigt werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 386'2399.50 und Einnahmen von Fr. 245'678.35 mit Nettoinvestitionen von Fr. 140'721.15 ab.

Tino Zanetti beantwortet die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen kompetent.

b) Revisorenbericht

Gemeindepräsident Rico Liesch verliest den Revisorenbericht. Die Rechnungsrevisoren Roland Bossi und Reto Bonifazi haben die vorliegende Rechnung geprüft. Der entsprechende Revisorenbericht mit dem Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen, liegt der Jahresrechnung 2010 bei.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung:

a) der vorliegenden Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2010 und
b) des Revisorenberichts.

Die Versammlung genehmigt die Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2010 sowie den Revisorenbericht 2010 mit 20:0 Stimmen (bei 1 Enthaltung).

Gemeindepräsident Rico Liesch dankt der externen Revisionsstelle unter der Führung von Tino Zanetti für die Erläuterung und Präsentation der Jahresrechnung sowie den Rechnungsrevisoren Roland Bossi und Reto Bonifazi. In diesem Dank schliesst er auch die Gemeindevorstandsmitglieder und Gemeindefunktionäre mit ein.

Trakt. 4 **Abfallsammelstelle Vazerol, Kreditbegehren Fr. 120'000.--**

a) Orientierung

Gemeindepräsident Rico Liesch weist auf die Informationen in der Botschaft hin und stellt das Projekt (Präsentation auf dem Beamer) vor. Er zeigt die Finanzierung, die Erstellungskosten und die Kostenbeteiligung auf. Ferner informiert er über die Erschliessung dieser Abfallsammelstelle in der Wohnzone III, welche vollumfänglich von deren Eigentümern getragen wird. Die Kosten zur Erstellung von Abfallsammelstellen in den übrigen Zonen nach Artikel 48 und ff. des geltenden Erschliessungsgesetzes der Gemeinde Brienz/Brinzauls (EG) im Perimeterverfahren, werden auf die öffentliche Interessenz (Gemeinde) und die Grundeigentümer aufgeteilt.
Um ein aufwendiges und teures Perimeterverfahren zu vermeiden, schlägt der Gemeindevorstand eine einfache Kostenaufteilung vor. Die Erstellungskosten der Sammelstelle werden im Verhältnis des auf den 1. Januar 2011 indexierten Neuwertes (Versicherungswertes) der Liegenschaften der Quartiere 4 - 6 und „ alt Vazerol“ aufgeteilt.
Auf „alt Vazerol“ entfallen ca. 17% der Baukosten oder rund Fr. 21’000.--. Davon übernimmt die öffentliche Interessenz (Gemeinde) 40%.

In der Diskussion werden die Fragen zum Projekt diskutiert und beantwortet.

b) Kreditgenehmigung

Antrag:

Dem Antrag des Gemeindevorstandes, dem erforderlichen Bruttokredit von Fr. 120’000.-- zuzustimmen, stimmt die Versammlung mit 20:0 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

Trakt. 5 **Amtliche Vermessung Brienz/Brinzauls, Los 5, Strassensignalisation und Gebäudenummerierung, Kreditbegehren Fr. 22'000.-**

a) Orientierung

Nebst den Informationen zu diesem Traktandum aus der Botschaft weist Gemeindepräsident Rico Liesch darauf hin, dass die Gemeindeversammlung bereits am 8. Oktober 2009 über dieses Traktandum informiert wurde. Ende Februar 2010 erfolgte zudem eine schriftliche Information. Das Projekt soll vervollständigt und die Strassen mit Namenstafeln und die Gebäude mit Nummern versehen werden.

Dieses Vorhaben ist Bestandteil des Investitionsplanes 2011-2016.

Ein Versammlungsteilnehmer regt an, im Dorf Brienz/Brinzauls und in Vazerol einen Situationsplan mit den jeweiligen neuen Strassenbezeichnungen anzubringen.

Antrag:

Dem Antrag des Gemeindevorstandes, den erforderlichen Bruttokredit von Fr**.** 22'000.-- zu genehmigen, wird mit 20:0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Trakt. 6 **Sanierung Dorfstrasse Abschnitt Dorfplatz - Tgaplotta, Projektierungskredit Fr.70'000.--**

a) Orientierung

Gemeindepräsident Rico Liesch weist auf die Informationen in der Botschaft hin. Der Gemeindevorstand beabsichtigt seit längerer Zeit, diese Gemeindestrasse Abschnitt Dorfplatz - Tgaplotta zu erneuern bzw. zu sanieren. Der Deckbelag stammt noch aus der Zeit als in Brienz/Brinzauls die Melioration durchgeführt wurde. Verursacht durch die Erschliessung etlicher Neubauten in diesem Gebiet ist der Belag ein einziges Flickwerk. Die Werkleitungen Wasser und Abwasser sind in einem sehr schlechten Zustand. Leitungsbrüche führen immer wieder zu Unterbrüchen der Trinkwasserversorgung. In diesem Zusammenhang soll auch die Elektroversorgung erneuert werden.
Um die Kosten und den Ausbaustandart zu definieren, hat der Gemeindevorstand beschlossen, eine seriöse Planung der Sanierungs- bzw. Erneuerungsarbeiten durchzuführen. Erschwerend ist die Tatsache, dass mit dieser Strasse die Dorfzone, die Wohnzone I und Wohnzone II erschlossen ist. Dies, weil nach Artikel 60 des Erschliessungsgesetzes (EG) der Gemeinde Brienz/Brinzauls ein Perimeterverfahren durchgeführt werden muss.

Diese Sanierung ist Bestandteil des Investitionsplanes 2011-2016.

In der Diskussion wird zum Dorfplatz erwähnt, dass abgeklärt werden soll, wie hoch damals der Beitrag von Herrn und Frau Heinrich und Renate Zorn war.

b) Kreditgenehmigung

Antrag:

Dem Antrag des Gemeindevorstandes, dem Projektierungskredit von Fr. 70'000.-- zuzustimmen, stimmt die Versammlung mit 19:0 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

Trakt. 7 **Kaufgesuch Maiensässhütte Assek. Nr. 89A Schautschen**

a) Orientierung

Wie sich aufgrund der Präsentation von Gemeindepräsident Rico Liesch auf dem Beamer anhand von alten Fotoaufnahmen feststellen lässt, stand diese Maiensässhütte, als Mario Liesch selig sie am 19. November 1979 von der Gemeinde pachtete, kurz vor dem definitiven Zerfall. Gemeindepräsident Rico Liesch stellt ferner fest, dass

- seit dem Wiederaufbau des Gebäudes mittlerweile über 30 Jahre vergangen sind
- der ordentliche Unterhalt zur Erhaltung der Bausubstanz durch die Familie Mario Liesch laufend und ausnahmslos auf eigene Rechnung ausgeführt wurde
- die Zeit seinen Lauf genommen hat, nun sich grössere Investitionen abzeichnen
- zeitgemässe Sickerleitungen erstellt werden müssen und die Feuerungsanlage inklusiv Kamin nur noch wage den feuerpolizeilichen Vorschriften entspricht. Diese müssen in naher Zukunft komplett ersetzt werden. Ausserdem sind diverse bauliche Arbeiten am Dach und an der Umgebung notwendig (Hintermauerung etc.). Eine erste Kostenschätzung weist Kosten im Umfang von Fr. 55‘000.-- bis Fr. 65‘000.-- für eine ordentliche Ausführung aus
- aufgrund der steigenden Wertschätzung für Maiensässbauten und insbesondere auch weil der Gemeinde Brienz/Brinzauls die finanziellen und zeitlichen Mittel fehlten, um die zahlreichen Maiensässbauten gebührend zu erhalten, der Gemeindevorstand in den Jahren nach der Jahrtausendwende entschied, diese Situation zu bereinigen und die gemeindeeigenen Maiensässbauten zu vergeben
- da die Hütte mit Assek Nr. 89A bereits verpachtet war, diese nicht wie fast sämtliche übrige Maiensässbauten im Eigentum der Gemeinde zum Verkauf oder zur Pacht ausgeschrieben wurde

- bei der Vergabe der Bauten Einheimische bevorzugt behandelt wurden, wenn Interessenten aus der Gemeinde vorhanden waren. So wurden diesen in sämtlichen Fällen der Vorzug gewährt. Sei es nun durch einen analogen Preis oder indem man anstelle eines Verkaufs an Auswärtige einen Pachtvertrag mit den einheimischen Interessenten vorgezogen hat.

Renato und Philipp Liesch sind heute die rechtsgültigen Pächter der Hütte mit Assek. Nr. 89A in Schautschen. Sie sind bereit, die notwendigen Investitionen selber zu übernehmen, wenn sie die Chance erhalten, die Hütte käuflich zu erwerben. Sie haben einen entsprechenden Antrag an die Gemeindeversammlung gestellt.

Nach erfolgtem Grundsatzentscheid zum Verkauf durch die Gemeindeversammlung können die Vergabekriterien analog zur Ausschreibung diverser Maiensässbauten im Jahre 2004 angewendet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Gemäss Botschaft beantragt der Gemeindevorstand der Versammlung, die Hütte Assek Nr. 89A in Schautschen zum Verkauf auszuschreiben und nach denselben Kriterien wie bei der Ausschreibung diverser Maiensässgebäude im Jahre 2004 zu verkaufen.

Antrag von Franco Quinter:

Damit der Gemeinde nicht noch grosse Kosten für eine Sanierung entstehen, stellt Franco Quinter Antrag, die Maiensässhütte Schautschen ohne Ausschreibung an die bisherigen Pächter Renato und Philipp Liesch zu verkaufen und einen neutralen Sachverständigen zur Festsetzung des Verkaufspreises beizuziehen.

Ein Versammlungsteilnehmer unterstützt diesen Antrag.

Zu diesem Antrag wird aus der Versammlung keine Diskussion verlangt.

Renato, Philipp und Sandra Liesch treten in Ausstand.

b) Grundsatzentscheid zum Verkauf der Maiensässhütte

Abstimmungen:

Gemeindepräsident Rico Liesch schlägt vor, zuerst abzustimmen, ob die Versammlung die Maiensässhütte Schautschen verkaufen will oder nicht.

In einer zweiten Abstimmung soll darüber abgestimmt werden, ob die Maiensässhütte Schautschen ausgeschrieben werden soll oder nicht.

Mit 17:0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) beschliesst die Versammlung, die Maiensässhütte Schautschen zu verkaufen.

Antrag von Franco Quinter:

Gemeindepräsident Rico Liesch lässt über den Antrag von Franco Quinter abstimmen, ob die Maiensässhütte Schautschen ohne Ausschreibung an die bisherigen Pächter Renato und Philipp Liesch verkauft und ein neutraler Sachverständiger zur Festsetzung des Verkaufspreises beigezogen werden soll.

Der Antrag von Franco Quinter wird mit 16:1 Stimme (bei 0 Enthaltungen) angenommen.

Trakt. 8 **Orientierungen**

Der Gemeindevorstand orientiert über den Container für Eisen und Metalle (Eisenmulde) im Kehrichtraum Dorf Brienz/Brinzauls und über eine Spende der Trägerschaft Dorfplatz/Dorfbrunnen Birmensdorf für unseren Dorfbrunnen/Brunnensäule beim Dorfplatz. Ferner wird über den Schulbus/Schulpostauto im Schuljahr 2011/2012 und über eine Sichtberme (Böschungsabtrag) beim Quartier 6 in Vazerol informiert.

Trakt. 9 **Varia**

Unter Varia sind keine Wortbegehren. Gemeindepräsident Rico Liesch bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmern für das grosse Interesse und die rege Diskussion. Er schliesst die Versammlung um 22.20 Uhr.

Für das Protokoll	Eingesehen durch
der Aktuar:	den Präsidenten:
Wendelin Parpan	Rico Liesch